

Verdienter Lohn für „Team Rossbaum“

AUSZEICHNUNG Die Radball-Vizeweltmeister vom SV Eberstadt sind Darmstadts Sportler des Jahres 2013

VON CHRISTOPHER FRANK

267 Darmstädter erhielten bei der Sportlerehrung der Stadt Darmstadt am Samstag in der Böllenfalltorhalle Medaillen und Plaketten. Die Sportler des Jahres 2013 heißen Marco Rossmann und Jens Krichbaum, Radball-Vizeweltmeister vom SV Eberstadt.

„Das ist eine ganz tolle Auszeichnung und eine Anerkennung für unseren Sport, weil dieser Preis sportartübergreifend verliehen wird“, freute sich Radballer Jens Krichbaum vom „Team Rossbaum“ über die Kür zum Sportler des Jahres.

Nur der Weltmeistertitel fehlt noch

Gemeinsam mit seinem Teamkollegen Marco Rossmann hat Krichbaum 2013 nahezu alles gewonnen, was es im Radball zu gewinnen gibt: Die Eberstädter wurden Deutscher Meister, Weltcupsieger, belegten den ersten Platz in der Bundesliga und gewannen den Deutschlandpokal. Nur der Weltmeistertitel war ihnen auch in diesem Jahr nicht

„...ent.
...ante der Sport in
...adt nicht in der derzeiti-
... Sie stehen stellvertretend
für alle ehrenamtlichen Helfer“,
lobte Reißer.

Sportplakette für neun Vereinsfunktionäre

Die Sportplakette der Wissenschaftsstadt ging schließlich an Rudi Klein, stellvertretender Vorsitzender und Organisator der Seniorengymnastik, Valentin Bauer (er ist seit 40 Jahren Hauptvorstandsmitglied) und Heidi Schaaf, Geschäftsführerin der Tanzsport- und Karnevalsabteilung, allesamt von der SG Eiche;

Nadja Heidtmann, Mitglied des Rollsport-Abteilungsvorstands der SG Arheilgen; Angela Schröter, Kampfrichterin, Vorstandsmitglied, Trainerin und Koordinatorin für Trainings- und Ferienlager beim ASC Darmstadt; Thomas Geisel, Hauptvorstand Finanzen bei der TSG Wixhausen; Jürgen Raddatz, Turnierdirektor des Internationalen ITF-Damen-Tennisturniers der TCB 2000 Darmstadt.

Weitere Sportplaketten gingen an Peter Rüttger, Kampfrichter der Kanuabteilung und langjähriges Vorstandsmitglied der TSG 1846 Darmstadt; Schuhmann, Leiter der Abteilung

Auszug aus Darmstädter Echo vom 16.12.2013